

VON: Patentinformationszentrum Kassel [info@piz-kassel.de]
Betreff: PIZ-Newsletter 02/10

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Als Kunden des Patentinformationszentrums Kassel möchten wir Ihnen heute die Jahresend-Ausgabe unseres Newsletters 2010 zustellen. Der Newsletter soll Sie regelmäßig über Themen des Gewerblichen Rechtsschutzes informieren und gleichzeitig auf Entwicklungen, Chancen und Risiken im Zusammenhang mit Patenten, Marken und benachbarten Themengebieten, insbesondere auch in der Region, hinweisen. Der Newsletter wendet sich nicht an Fachleute. Vielmehr sollen Ihnen als Geschäftsführer(in), Abteilungsleiter(in) oder Ingenieur(in) Informationen und Grundlagenwissen vermittelt werden. So können Sie ihre Entscheidungen stets auf einer aktuellen, fundierten Basis treffen.

Folgende Themen haben wir in dieser Ausgabe für Sie vorbereitet:

1. SIGNO-PIZnet-Recherchestandard
2. Messe Frankfurt against Copying
3. IPC-Änderungen zum 1. Januar 2011
4. Änderung der Amtspraxis bei Markenmeldungen
5. Alleingang zum günstigeren EU-Patent? Neues aus der EU-Kommission
6. Immer wieder aktuell: Warnungen des DPMA

1. SIGNO-PIZnet-Recherchestandard

Die im PIZnet zusammengeschlossenen Patentinformationszentren und das SIGNO-Netzwerk haben gemeinsam einen Standard für Schutzrechtsrecherchen verabschiedet. Diesem Recherchestandard ist auch das PIZ Kassel verpflichtet. Selbstverständlich halten wir diesen Standard nicht nur bei Recherchen im Rahmen des SIGNO-Programms, sondern generell bei allen Schutzrechtsrecherchen ein. Näheres zum Recherchestandard finden Sie unter <http://www.piznet.de> und unter <http://www.signo-deutschland.de>

2. Messe Frankfurt against Copying

PIZnet und DPMA arbeiten bei „Messe Frankfurt against Copying“ mit. Diese viel beachtete Initiative gegen Produkt- und Markenpiraterie wurde der Öffentlichkeit vor allem durch die spektakulären Beschlagnahmen von Plagiaten bekannt. Auf dem Messestand der Initiative wird Besuchern und Ausstellern aber nicht nur Hilfe bei aktuellen Schutzrechtsverletzungen geboten, sondern sie können sich dort auch mit allgemeinen Fragen zu Schutzrechten an Mitarbeiter des Deutschen Patent- und Markenamtes und der Patentinformationszentren wenden. Mehr dazu unter <http://www.messefrankfurt.com/frankfurt/de/messe/willkommen/produktpiraterie.html>

3. IPC-Änderungen zum 1. Januar 2011

Das neue Jahr bringt auch eine neue Version der Internationalen Patentklassifikation IPC, die neuen Entwicklungen in Wissenschaft und Technik Rechnung trägt. Eine Übersicht der Änderungen wird unter

<http://www.dpma.de/service/klassifikationen/ipc/ipcrevisionen/index.html>
gegeben.

4. Änderung der Amtspraxis bei Markenmeldungen

Das Deutsche Patent- und Markenamt ändert seine Vorgehensweise bei Markenmeldungen mit Waren- und Dienstleistungsbegriffen, die verschiedenen Klassen zugeordnet werden können. Welche Auswirkungen das für den Anmelder einer Marke hat, lesen Sie unter <http://www.dpma.de/service/aktuelles/dasdpmainformiert/praxisaenderungmarke/index.html>

5. Alleingang zum günstigeren EU-Patent? Neues aus der EU-Kommission

Durch den weitgehenden Verzicht auf Übersetzungen soll das europäische Patent für den Anmelder deutlich kostengünstiger werden als bisher. Mit einem Vorschlag der EU-Kommission rückt dieses EU-Patent nun ein Stück näher. 12 Mitgliedsstaaten haben einen entsprechenden Antrag gestellt und sich damit für einen „Alleingang“ entschieden, um den anhaltenden Sprachenstreit zu umgehen. Details zum Kommissionsvorschlag finden Sie unter <http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/10/1714&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

6. Immer wieder aktuell: Warnungen des DPMA

Auch beim PIZ Kassel melden sich verunsicherte Anmelder oder Inhaber von Schutzrechten, weil Sie eine Zahlungsaufforderung erhalten haben, die ihnen in ihrer Höhe oder Art fragwürdig erscheint. Derartige Schreiben sind auch dem Deutschen Patent- und Markenamt bekannt. Bereits vor einiger Zeit hat das Amt darauf mit einer Warnung reagiert, deren Text sie unter <http://www.dpma.de/service/aktuelles/dasdpmainformiert/warnung/index.html> einsehen können.